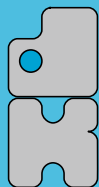


Chäsitzer



Informationen für
die Bevölkerung
von Kehrsatz,
publiziert vom
Dorfverein Kehrsatz

Nr. 5 • 2012

September / Oktober

40. Jahrgang

Verantwortlich: Margrit Sieber

Hot Sonatas

Sonntag, 9. September, Öki

Kinderartikelbörse

Mittwoch, 24. Oktober, Öki

Hauptübung Feuerwehr

Samstag, 20. Oktober, Öki

Neu-Pensionierten-Apéro

Freitag, 26. Oktober, Aula Selhofen

Liebe Leserin Lieber Leser

«...und stellen Sie sich vor, wie «arm» Kehrsatz wäre, wenn es keine Institutionen, Organisationen, Vereine und all die engagierten Menschen nicht gäbe, die sich für andere Menschen, für das gesellschaftliche, sportliche, kulturelle, sozial-karitative und kirchliche Leben sowie für unsere kostbare Natur einsetzen würden.»

Dieser Gedanke aus der 1.-August-Feier beim Blumenhof trifft den Nagel auf den Kopf für das Engagement des Frauenvereins, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert. Wir gratulieren an dieser Stelle zur runden Jahreszahl und erheben symbolisch das Glas, denn Sie und ich profitieren da und dort von seinem Wirken, manchmal offenkundig, manchmal auch verdeckt. Auf ein erfolgreiches neues Jahrzehnt!

Solidarität und das Engagement der Vereine kommen aber auch an anderer Stelle in dieser Chäsitzer-Ausgabe zur Sprache. Anlass ist ein Leserbrief aus der letzten Ausgabe, der sogar einen Artikel in einer Berner Tageszeitung inkl. Korrigendum auslöste. Lesen Sie doch dazu die Beiträge auf den Seiten 7 und 21.

Eines ist klar: Wir brauchen für ein funktionierendes Gemeinwesen das freiwillige Engagement. Je vielfältiger dies ist, umso farbiger wird unser Alltag. Helfen wir da kräftig mit, greifen wir in die «Farbtöpfe»!

Margrit Sieber

Ursula Walther, Präsidentin Frauenverein

Frauenverein mit rundem Geburtstag



Fotos: Margrit Sieber / zvg

Ursula Walther, Präsidentin des Frauenvereins Kehrsatz

Wenn der Frauenverein dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, so stimmt das nur bedingt. Er ist älter, aber die ersten noch auffindbaren schriftlichen Zeugnisse stammen aus dem Jahr 1942. Wichtig ist letztlich, dass sich das «Geburtstagskind» frisch und aktiv fühlt. Was es alles leistet, davon erzählt seine Präsidentin.

Ursula Walther, der Frauenverein feiert dieses Jahr einen runden Geburtstag: 70 Jahre. Können Sie das Geburtstagskind kurz charakterisieren?

Wir sind ein gesundes Geburtstagskind, haben 262 Mitglieder, darunter sogar ein paar Männer. Wir sind eine Sektion des Dachverbandes Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, der über 60 000 Mitglieder zählt, und des Frauenvereins

Bern-Freiburg. Somit besteht eine gute Vernetzung über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus. Zu unseren Anlässen empfangen wir jeweils auch Delegationen aus den umliegenden Dörfern und sind dann auch dort vertreten. Ausdruck dieser regionalen Verankerung ist der gegenwärtige Partnerverein Zollkofen. Ein Glücksfall, denn wir ergänzen uns sehr gut.



Sie bilden den FV-Vorstand (v.l.) Theres Greber, Anna-Marie Rupf, Ursula Walther, Elsbeth Süsskind, Annemarie Stucki und Christine Rolli. Es fehlt Karin Gugler.

Wenn ich nachrechne, wurde der Frauenverein Kehrsatz im Kriegsjahr 1942 gegründet.

Der erste schriftliche Hinweis auf unseren Frauenverein (FV) besteht in einem Protokoll aus dem Jahr 1942. Aus der Gründungszeit haben wir aber leider nicht viele Angaben. Wir wissen aber aus mündlichen Quellen, dass der Verein schon früher existierte. Somit ist das Geburtstagskind eigentlich älter, aber wir halten uns mal an die vorhandene «Geburtsurkunde» in Form dieses Protokolls.

Warum hat man damals hier einen FV gegründet?

In dieser Zeit war es in den Dörfern Usanz, dass sich die Frauen zusammenschlossen, um sich untereinander beizustehen. Man half einander beispielsweise beim Flicken, was sich 1944 gemäss Protokoll auf 114 Paar Socken, 43 Hemden und 14 Paar Hosen belief. Während des 2. Weltkriegs wurden auch gemeinsam Soldatenpäckli zusammengestellt. Die Frauen halfen sich aber auch über die Vereinsgrenzen hinweg. Für unseren FV war der Dörbservice eine grosse Aufgabe. Die Chäsitzer Frauen erhielten von einer Frau Winzenried aus Belp einen Dörrofen geschenkt. Es ist

Ursula Walther, Präsidentin FV

Ursula Walther stammt ursprünglich aus der Innerschweiz. Mit ihrem Mann und den zwei Kindern kam sie 1989 nach Kehrsatz.

schriftlich belegt, dass neben den Einheimischen auch viele Auswärtige diesen Service benutzten. Dörren als Form des Konservierens war in einer Zeit ohne Tiefkühlmöglichkeiten bedeutsam.

Im Jubiläumsjahr nimmt der FV mit dem Strohsternekurs ein Angebot aus früheren Zeiten wieder auf. Sozusagen eine Referenz an unsere Vorfahren und gleichzeitig eine Technik, die es lohnt, sich mit ihr zu befassen (siehe S. 17).

Wissen Sie mehr über diesen Dörbservice?

Zuerst soll der Ofen in der Gewürzmühle gestanden haben und von Frau Hässig betrieben worden sein. Später wurde er von einer Frau Moser im Alten Dorfschulhaus betrieben. In den Siebzigerjahren bestand die Möglichkeit, in der damaligen Bäckerei Schmutz zu dörren. Noch 1976 wurden übrigens 3042 kg Früchte und Gemüse gedörret. Als die Dörrexgeräte aufkamen und die Nachfrage erlahmte, wurde dann der Ofen gemäss Protokoll zu einem guten Preis verkauft.

Flicken, Dörbservice – gab es noch andere Angebote?

Das Kurswesen war schon in der Gründerzeit wichtig. So wurden Kurse zur Kinder- und Krankenpflege und zur Hygiene durchgeführt. Der Blick auf die Liste der angebotenen Kurse lässt vorherrschende Bedürfnisse und Moden aufscheinen, wie

beispielsweise Flicktechniken, Trachtennähen, Makramée oder Fleecejacken-Nähen. Wie sich die Zeiten geändert haben, zeigt der Protokollhinweis, dass ein Kurs zum Aufschnittplatten-Gestalten Ende der 1940-er-Jahre am Argument scheiterte, Aufschnitt sei viel zu teuer, dafür sei kein Geld vorhanden.

Die Frauen trafen sich auch bei den regelmässigen Strick- und Leseabenden. In den ersten Jahrzehnten unseres Vereins gab es ja noch kein Fernsehen. Und sicher sind die Frauen nicht einfach so in die Stadt in den «Ausgang» gegangen. Diese Abende waren deshalb eine Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen. Angeboten wurden auch Reisen. Erstaunlicherweise mehrmals jährlich und mit viel weiter entfernten Zielen als heute, beispielsweise nach Colmar, ins Allgäu oder ins Montafon.

Ist das Kurswesen noch immer ein wichtiges Standbein?

Es ist ein Standbein, hat aber eine andere Bedeutung als früher. Das Kurswesen des FV war eine wichtige Weiterbildungsmöglichkeit im Dorf ohne das grosse Konkurrenzangebot wie heute. Die Frauen waren zudem grösstenteils daheim beschäftigt. Heute steht bei unseren Kursen mehr das Zusammensein im Vordergrund – nach dem Motto «sech zäme finde und zäme öppis mache». Aber dass wir die Zeichen der Zeit aufnehmen, beweist die neue Kursfolge «Mausklick», ein Computerkurs für jene, die bis anhin nichts mit der «Maus» am Hut hatten. Klicken Sie doch mal unsere Internetseite www.frauenvereinkehersatz.ch an. Oder blättern Sie zur Seite 11 in dieser Ausgabe. Da finden Sie alles Wissenswerte dazu.

Geburtstagsbesuchsdienst

Ab dem 75. Geburtstag bekommt jede Chäsitzerin und jeder Chäsitzer einen Geburtstagsbesuch vom Frauenverein und der Kirche und ein Geburtstagsgeschenk, sei es ein Blumenstraus oder ein Körbli mit Lieblingsprodukten.

Welches sind denn heute die wichtigsten Aufgaben Ihres Vereins?

Ganz wichtig ist für den FV die Zusammenarbeit mit der älteren Bevölkerungsgruppe. Es gibt viele ältere Menschen, die keine Angehörigen mehr im Dorf,

in der Umgebung haben. Diese Frauen und Männer sind froh, wenn jemand bei ihnen vorbeikommt, mit ihnen plaudert, einen Spaziergang unternimmt oder etwas hilft. Der FV organisiert auch Spielnachmittage im Altersheim Belp und hilft in der Cafeteria des Wohnheims Belp mit. Weiter gestaltet der FV zusammen mit der Kirche die Altersnachmittage im Öki. Auf das 80-Jährigen-Geburtstagsessen freuen sich jedes Jahr viele Senior/innen, ergibt sich doch damit ein wichtiger Treffpunkt in einem festlichen Rahmen. Wir bieten aber auch für die Jüngsten und Jungen einiges. Wir besuchen beispielsweise jedes Neugeborene und seine Mutter und bringen ein kleines Geschenk. Wenn dann diese Kinder in die Schule kommen, überreichen wir ihnen eine Farbschachtel. An der 1.-August-Feierspenden wir jeweils 500 Franken für eine Kinderattraktion wie den Hüpfzug dieses Jahr. An den Lesenachmittagen in der Dorfbibliothek bereiten wir für die Kleinen und ihre Begleiter/innen das Zvieri vor. Wenn die Nachfrage besteht, beteiligen wir uns auch am Jugendtag.

Also ein Spagat zwischen den Neugeborenenbesuchen und dem 80-Jährigen-Geburtstagsessen. Und jene «zwüschedüre», was bietet der FV diesen?

Gute Frage. Für sie bieten wir jeden Donnerstagmorgen eine kurze Wanderung an, aber auch Gesundheitsturnen, Aquafit und Yoga. Dazu kommen verschiedene Kurse, wir gehen auf Reisen, treffen uns an der Adventsfeier und HV zum Feiern und pflegen das «Zäme-Mache» als ein besonderes Erlebnis. Unseren Backwarenstand am Wiehnamtsmärit kann man schon als legendär bezeichnen. Wer nach dem «Lohn»-Besuch oder dem Literarischen Sonntagmorgen unsere Kaffeestube besucht, kann sich jeweils an den Back-Talenten unserer Mitglieder ergötzen. Nicht zu vergessen das «Zmorge-Zmit-



Legendär sind die Kuchenbuffets des FV.



Der Hüpfzug am 1. August – ein Geschenk des FV an die Kleinen

tag» am ersten Sonntag im März. Mit diesen Engagements erarbeiten wir die finanziellen Mittel, um unsere Aufgaben erfüllen zu können.

Frauenverein tönt manchmal etwas «veraltet». Stimmt dieses Klischee?

Ich kann mir vorstellen, warum dieses noch immer kolportiert wird. Man hat alte strenge Frauen mit einem «Bürzi» vor Augen. Aber das sind wir nicht. Wir sind aufgeschlossene, moderne Frauen, die sich um die Bedürfnisse im Dorf kümmern, sich fürs Zusammenleben engagieren und Freundschaften pflegen.

Warum sollten junge Frauen dem Frauenverein beitreten?

Das Wohl der Familien im Dorf und das gute Zusammenleben von Jung und Alt war schon immer ein Anliegen des Frauenvereins. Die Bedürfnisse der jungen Generation haben sich aber grundsätzlich geändert. Vieles wird von offizieller Seite angeboten. Doch entstehen neue Lücken, die abgedeckt werden müssen. Und – Hand aufs Herz: Blutauffrischung tut jedem Verein gut, um neue Ideen umsetzen zu können. Wir bieten eine ideale Plattform, damit junge Frauen ihr Netzwerk hier im Dorf spannen, Kontakte knüpfen und hier ihre Ideen einbringen können, die speziell ihre Altersgruppe ansprechen.

Wie sind Sie zum Frauenverein gekommen?

Als ich vor mehr als 20 Jahren mit meiner Familie nach Kehrsatz kam, suchte ich

nicht nur eine gute Möglichkeit, mich zu integrieren, sondern für dieses Dorf auch etwas zu leisten. So kam ich zum FV. Ich bin jetzt das fünfte Jahr dessen Präsidentin.

Wie feiert der FV sein Geburtstagsfest?

Eigentlich so, wie der FV wirkt: Keine grossen Festivitäten, sondern regelmässige monatliche Angebote, die nicht nur von den Mitgliedern, sondern von ganz vielen genutzt wurden wie etwa der Vortrag über «Nanopartikel». Was noch ansteht – wie z. B. der Erntedankbrunch – findet sich auf unserer Internetseite www.frauenverein-kehrsat.ch.

Was wünschen Sie sich für das neue FV-Lebensjahrzehnt?

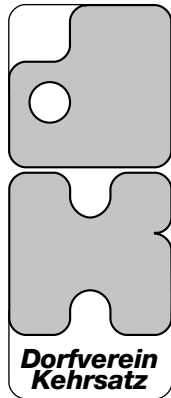
Ich wünsche mir einen modernen, dynamischen FV mit Visionen für die Zukunft, die in unserem Dorf auch für das gute Zusammenleben stehen. Und natürlich viele begeisterte neue Mitglieder.

Margrit Sieber

Interessiert?

Der Frauenverein Kehrsatz hat eine eigene Internetseite www.frauenverein-kehrsat.ch. Da finden Sie viele Informationen, u. a. auch das Rezept des feinen Frauenvereinskuchens. Klicken Sie sich durch! Weitere Informationen gibt auch die Präsidentin Ursula Walther, Tel. 031 961 31 02.

Dorfverein



Kinderartikel-Börse

- Ski und Snowboards
- Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe
- Schlitten und Bob
- Modische Kinder-Winterbekleidung
- Spielsachen (komplett, funktionstüchtig)
- Neuwertige Bébéartikel

Pro Person maximal **30 Artikel**

Mittwoch mit Cafeteria-Betrieb

Ort:	Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz	
Annahme:	Dienstag, 23. Oktober 2012	15–19 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 24. Oktober 2012	14–16 Uhr
Auszahlung/Rückgabe:	Mittwoch, 24. Oktober 2012	18–19 Uhr



Bei Diebstahl oder Beschädigung können wir keine Haftung übernehmen.
Über nicht Abgeholtes wird verfügt.

Anmeldung für Aussteller

Anmeldung für den 35. Chäsitzer Wiehnachtsmärit



Der Dorfverein Kehrsatz führt am **30. Nov. / 1. Dez. 2012** in den Räumen des **Ökumenischen Zentrums Kehrsatz** den 35. Chäsitzer Wiehnachtsmärit durch.

Eingeladen sind alle, die aus eigener „Werkstatt“ etwas anzubieten haben. Den Besuchern soll gezeigt werden, was Chäsitzerinnen und Chäsitzer in ihrer Freizeit produzieren. Aparte und preisgünstige Weihnachtsgeschenke sollen ihre Käufer finden, Anregungen und neue Ideen sollen vermittelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Aussteller den Werdegang ihrer Freizeitartikel am Verkaufsstand vorführen.

Der Wiehnachtsmärit soll ein Anlass der Begegnung, des Auffrischens bestehender und des Anknüpfens neuer Beziehungen sein, all das in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen.

Öffnungszeiten:

Freitag 16.30 bis 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr / Samstag 11 bis 17 Uhr

Kontaktadresse:

Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz,
Telefon : 031 961 56 12 / 079 423 48 28

Aussteller: jetzt anmelden!

Bitte Anmeldeschluss

vom 16. Okt. 2012 beachten!

Anmeldung mit untenstehendem Abschnitt.

Standzuteilung:

Die Standzuteilung erfolgt schriftlich bis 21. Nov., wobei in erster Priorität Aussteller aus Kehrsatz und DV-Mitglieder berücksichtigt werden.

Kosten:

	DV- Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Tische (80x180cm)	Fr. 50.-	Fr. 60.-
Märitstand (120x250)	Fr. 100.-	Fr. 120.-
Eigener Stand (bis 120x250)	Fr. 50.-	Fr. 60.-

Anmeldung

Senden Sie die Anmeldung bis 16. Oktober 2012 an:
Walter Siegerist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ /Ort: _____

Telefon P/G _____

- Ich möchte am 35. Chäsitzer Wiehnachtsmärit ausstellen und verkaufen
- Ich bin DV-Mitglied
- Ich möchte DV-Mitglied werden

Mein Ausstellungsgut: _____

- Märitstand (120x250)
- Tisch (80x180)
- eigener Stand (Bitte Grösse angeben)

LOEWE.

**Die grosse Erlebniswelt für Bild,
Ton und Wohnen!**

 Bernstrasse 95
 3122 Kehrsatz-Bern
 Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch
Kilchenmann
 AUDIO · TV · VIDEO

class

familycenter

- + Kleinkinder Mo12. Nov 2012
 - + Schulkinder Di 13. Nov 2012
 - + Teenager Do 15. Nov 2012
- + jeweils 4 weitere Termine



NEUE ELTERN-KURSE!

Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Nov. 2012

Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord

 Infos und Anmeldung Tel. 031 961 01 09 www.familycenter.ch

yoga für Schwangere

 sich und das Kind
 bewegen – geniessen – entspannen

ashravs
 yoga und körpertherapie

Mit sanften Atem- und Entspannungsübungen sowie Körper-, Konzentrations- und Gleichgewichtsübungen werden Sie optimal durch die Schwangerschaft begleitet und auf die Geburt vorbereitet.

Fortdauernde Kurse Dienstag 18.45–20.00 Uhr

 Ab 18. Schwangerschaftswoche – der Einstieg jederzeit möglich!
 Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

 Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz
 Anmeldung: Regina Lerch, dipl. Yogalehrerin 15 / EYU, dipl. Pflegefachfrau,
 031 961 08 12, Mobile: 079 719 09 31,
ashravs@bluewin.ch, www.ashravs.ch

 Weitere Angebote: Hatha yoga, yoga 60+, yoga nidra, yoga therapie, Schröpfen,
 Dornbehandlung, Schröpfkopfbehandlungen

Alles für Ihren Garten

39.90

 Laubsauger
 Power Tec ELS 7104
 Hebel für einfaches
 Umschalten Laubsauger/
 -gebläse 0007

169.-

 Kettensäge Benzin
 IKA PCS4040
 Leistungsstark mit OREGON-
 Schwert und automatischer Kettenschmierung 0125

69.-

 Vielzweckleiter Alu 3 x 7 S proszen
 Max. Arbeitshöhe 5,40m.
 DEKRA-geprüfte Sicherheit 0000

14.50

 Weidenkorb
 Zweifarbig mit Bodenleiste
 1852 #04m 14.50 1854 #06m 16.50 1856 #08m 19.50

Landi
 A A R E
 Genossenschaft

LANDI Laden

 Ammenmattstr. 4
 3123 Belp
 Tel. 031 812 40 00

LANDI Laden

 Seilereistr. 22
 3114 Wihtrach
 Tel. 031 780 30 50

www.landiaare.ch

«Vereine in Bedrängnis» –
BZ-Artikel vom 20. Juli 2012

Was alles nicht stimmt

Der BZ-Artikel hat ein Problem aufgegriffen, von dem im Chäsiter 4/2012 die Rede war, dabei aber unseriös recherchiert. Im Nachfolgenden werden einzelne Aussagen von der Präsidentin des DV richtig gestellt.*

Der DV sucht verzweifelt Mitglieder: Der Dorfverein hat kein Problem mit dem Mitgliederbestand. Schwierig gestaltet sich hingegen die Suche nach Vorstandsmitgliedern – wie fast bei allen Vereinen. **Die Präsidentin ignoriert zwangsläufig die Amtszeitbeschränkung:** Das Zusatzjahr wurde vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung genehmigt. Eine Statutenänderung zur Aufhebung der Amtszeitbeschränkung wurde im Vorstand nach eingehender Diskussion verworfen, da diese Bestimmung für ein aktives Vereinsleben Sinn macht.

Der DV organisiert etwa die 1. August-Feier: Seit mindestens fünf Jahren organisiert die Gemeinde diese Feier. Der DV hilft mit – wie auch der Frauenverein und



der Verein Quelle. Alle anderen Chäsiter-Vereine werden jeweils angefragt.

Warum diese Stellungnahme?

Es ist mir ein grosses Anliegen, zu diesen Falschaussagen in diesem BZ-Artikel die richtige Version anzubringen. Denn für unsere Anlässe wie Wiehnachtsmärit erklären sich immer genügend Chäsiterinnen und Chäsiter zur Mithilfe bereit. Eine grosse Zahl kommt gerne und kommt seit Jahren. Und davon sind viele nicht einmal DV-Mitglieder. Ihnen allen, liebe Helferinnen und Helfer, an dieser Stelle ein grosses Merci. Denn

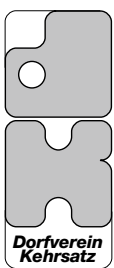
ohne euer Engagement gäbe es keine Anlässe fürs Dorf.

PS

Ich bin weder Journalistin noch habe ich eine entsprechende Ausbildung genossen. Umso weniger verstehe ich es, wie BZ-Journalist Reichen den DV fünfmal für seine Aussagen heranzieht und es dabei fertigbringt, dass alle diese den DV betreffenden Fakten schlicht und einfach falsch sind. Auch eine Leistung.

Margret Lehmann, Präsidentin DV

* Siehe auch Beitrag S. 21



Tanzplausch

Spass und Freude, Heiterkeit, Fitness und Geselligkeit – das alles ist Tanzen!

Und das sind die Kursdaten für den DV-Tanzplausch Winter 2012
– jeweils mittwochs 17./24./31. Oktober, 7./14./21./28. November sowie 5. Dezember 2012 (12.12.2012 in Reserve)
– von 19.30–20.45 Uhr für Anfänger und von 20.45–22.00 Uhr für Fortgeschrittene
– in der Aula Selhofen, unter professioneller Leitung.

- Unkostenbeitrag abhängig von Anzahl Paaren, rund Fr. 220.–
- Teilnahme nur für DV-Mitglieder.

Interessiert? Informieren Sie sich bei Jürg Steiner, Tel. 031 961 61 66, E-Mail j.m.steiner.kehrsatz@gmail.com

Frauentreff

im Öki

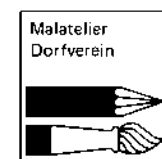
jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats (ausser in den Schulferien)

zwischen 14.30 und 16.00 Uhr im Foyer des Ökumenischen Zentrums

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich bei Kaffee, Tee und vielen Gesprächen.

Infos bei Margret Lehmann
079 285 20 74

Organisiert vom Dorfverein



Malatelier Dorfverein

Für Kinder ab 3 Jahren: «freies Malen» – eine vergnügliche Stunde in kleinen Gruppen von max. 7 Kindern

Für Kinder ab 4 Jahren: «Malen + Werken» – neben Pinsel, Farbe und Papier kommen Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten usw. Schürzen vorhanden, Versicherung nicht eingeschlossen
Ort: speziell eingerichteter Jugendraum im Ökumenischen Zentrum

Öffnungszeiten: nach Absprache mit den Eltern jeweils Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Infos bei Brigitta Wenger

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 8.50 (Mitglieder Dorfverein Fr. 7.50); 1½ Stunden «Malen+Werken» Fr. 13.– (Mitglieder Dorfverein Fr. 11.–)

Auskunft/Anmeldung: Brigitta Wenger, Eigerweg 4
3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 51 51

jean-luc reichel, flöte
joyce-carolyn bahner, klavier

hot sonatas

Erwin Schulhoff: Hot-Sonate
I – II – III – IV

Robert Muczynski: Sonate
Allegro deciso – Scherzo – Andante – Allegro con moto

Mike Mower: Sonata Latino
Salsa Montunata – Rumbango – Bossa Merengova

Mike Mower: Sonate für Piccolo und Klavier
Lively - Gently - Fiery



SONNTAG, 09. SEPTEMBER 2012, 18:00 UHR
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 961 15 15

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Gemeinde Kehrsatz

Ökumenisches Zentrum Kehrsatz



SWISSLOS
Amt für Kultur
Kanton Bern

Die Mobilier
Versicherungen & Vorsorge

Blumenstand
Marionne und Hans-Martin
Blumen und Geschenke
in Kehrsatz, Bern

Behörden / Verwaltung



Kantonale Fördergelder dank Gebäudeenergieausweis

Der Kanton Bern unterstützt Gebäude-sanierungen nach energetischen Gesichtspunkten. Um in den Genuss der Fördergelder zu kommen, muss ein Gebäudeenergieausweis (GEAK) erstellt werden. Dieser gibt Auskunft über Zustand und Optimierungspotential des Gebäudes.

Steigende Energiepreise, eine grössere Unabhängigkeit von fossilen Energien und der geplante Atomausstieg: Es gibt viele Gründe, in Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu investieren. Hausbesitzer, welche ihre Liegenschaft energieeffizient sanieren, können auf kantonale Fördermittel zählen. So unterstützt der Kanton Bern Holzheizungen, Wärmeverbunde, Sonnenkollektoren oder den Ersatz von Elektroheizungen. Die Höhe der Beiträge ist abhängig von Art und Umfang der Massnahmen.

Die Fördergelder sind an den so genannten Gebäudeenergieausweis der Kantone – kurz GEAK – gekoppelt. Nur wer für seine Liegenschaft einen GEAK ausstellen lässt, hat Anspruch auf die Gelder. Der GEAK gibt – analog wie die Energieetikette für Kühlschränke oder Autos – Auskunft darüber, wo ein Haus energetisch steht. Der GEAK unterscheidet zwischen der Gebäudehülle und der Gesamt-Energieeffizienz der

Liegenschaft. Er liefert eine Bestandesaufnahme und zeigt gleichzeitig auf, in welchen Bereichen Anstrengungen für mehr Energieeffizienz Erfolg versprechend sind. Da der GEAK Aussagen zu den anfallenden Heizkosten zulässt, wird er zunehmend bedeutend bei der Vermietung oder beim Verkauf von Liegenschaften.

Während bei Teilsanierungen der normale GEAK ausreicht, lohnt es sich bei einer Gesamtsanierung, einen Beratungsbericht zum GEAK erstellen zu lassen. Dieser gibt im Detail Auskunft über Massnahmen, Potentiale und Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Die Erstellung des Berichts wird ebenfalls finanziell unterstützt. Damit bei einer energetischen Gesamtsanierung Fördergelder ausbezahlt werden, muss sich die Liegenschaft dank den Massnahmen um mindestens zwei GEAK-Kategorien verbessern.

Nebst dem Kanton unterstützt auch der Bund im Rahmen des Gebäudeprogramms energetische Sanierungen. Zudem gibt es Beiträge von Energieversorgern und Finanzierungsangebote Privater. Die Seite www.energiefranken.ch liefert einen nach Wohnort aufgeschlüsselten Überblick der jeweiligen Förderangebote.



Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

Neue Bücher

Romane

Binchy, M.	Herzenskind
Brothers, C.	Niemandsland
Burnside, J.	In hellen Sommer-nächten
Cotterill, C.	Der Tote im Eisfach
Donnelly, G.	Zusammen kann man schöner träumen
Elsberg, M.	Blackout
Fochler, M.	Gottesbeweis oder Pivous Abstieg in die Hölle
Gerstenberger, S.	Oleanderregen
Hammesfahr, P.	Die Schuldlosen
Huber, K.	Coney Island
Lelord, F.	Die kleine Souvenirverkäuferin
Leon, D.	Reiches Erbe
Levy, M.	Wer Schatten küsst
Lind, H.	Männer sind wie Schuhe
Lupton, R.	Ausser sich
Miller, A.	Sabihass Lied
Morell, L.	Der sixtinische Himmel
Sparks, N.	Mein Weg zu dir
Spirig, J.	Asche und Blüten
Stolzenburg, S.	Schwerter und Rosen
Walker, M.	Delikatessen

Sachbücher

Nadal, R.	Rafa. Mein Weg an die Spitze
-----------	------------------------------

Wie komme ich zu den Fördermitteln?

1. Optional: Die öffentliche Energieberatungsstelle Bern-Mittelland bietet eine kostenlose Vorgehensberatung an, Beratungen vor Ort sind kostenpflichtig (www.energieberatungbern.ch).
2. Experten zur Erstellung des GEAK hinzuziehen (www.geak.ch).
3. Fördergesuch ausfüllen und frühzeitig beim Kanton einreichen (Gesuche unter www.bve.be.ch → Energie → Fördermittel Energie)
4. Planung und Umsetzung der Massnahmen.
5. GEAK nach Realisierung erstellen lassen (bei Gesamtsanierungen).



Für Förderbeiträge unverzichtbar: der GEAK. (zvg)

Liebe Leserinnen und Leser

In den Herbstferien vom 22. September bis 14. Oktober 2012 ist die Bibliothek immer am Montag von 18–20 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen noch viele Sommertage und einen farbenprächtigen Herbst.

Ihr Bibliotheksteam



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Tel. 031 818 44 44
Fax. 031 818 44 66
www.mobibelp.ch
belp@mobi.ch

Ihr Versicherungsberater:
Markus Herren
Tel. 031 818 44 73
markus.herren@mobi.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
OVSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.



**sportcenter
kehrsatz**
Tennis
Badminton
Fitness

Zimmerwaldstr. 12 • 3122 Kehrsatz •
Tel 031 961 01 44 • Fax 031 961 27 30 •
www.tennis-kehrsatz.ch •
info@tennis-kehrsatz.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.



MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gipser-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

Sonne & Schatten

ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und
Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und
Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmts: die Arbeit, die Qualität, der Preis.
Seit über 10 Jahren.

Bernstrasse 99, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**

Scherler AG
Elektro und Telematik
Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch



**Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.**

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung

bon viva

Velo-Plauschgruppe

Saisonabschluss mit E-Bike

Unsere Veloplusgruppe ist seit April an jedem letzten Freitag im Monat auf Velotour unterwegs gewesen. Es haben bis zu zehn Personen teilgenommen. Nun wird die Sommersaison mit einem Ausflug im Oktober mit Elektrovelos – «Stromer» von Thömus Veloshop – abgeschlossen. Die Test-«Stromer» werden uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt. *Haben Sie Interesse an einem E-Bike-Ausflug? Melden Sie sich bis Freitag, 21. September 2012, bei Gerry Spichiger, 079 333 21 21. Sie können*

bon viva

auch per SMS die Email-Adresse bekannt geben. Die gemeldeten Personen werden nach dem Anmeldetermin über die Organisation informiert. Wichtig: Sie können auch mitmachen, wenn Sie bislang nicht an den Velotouren teilgenommen haben.

Gerry Spichiger



Foto: zlg

Für den E-Bike-Ausflug werden Stromer zur Verfügung stehen.

bon viva



Computer lernen leicht gemacht

Aktion Mausclick

Die Aktion Mausclick ist eine moderierte Selbstlerngruppe für alle, die mit Computern ganz am Anfang stehen. «Alle» heisst Männer und Frauen von jung bis alt. Wir treffen uns regelmässig, und man kann jederzeit neu hinzukommen.

Zu jedem Treffen gibt es einen Themenschwerpunkt mit einem Vortrag (von 60–90 Minuten) und anschliessendem gemeinsamen Üben und Ausprobieren. Im Rahmen einer «Computersprechstunde» kann zudem jede und jeder für seine speziellen Computerprobleme bei den Experten vor Ort um Rat und Hilfe fragen. Zusätzlich gibt es freiwillige Aufgaben für zu Hause.



Foto: zlg

Themenbezogenes Arbeiten mit dem Computer – ein vergnügliches Tun mit «Mausclick».

Nächstes Treffen: Do, 20. 9. 2012, 18–21 Uhr, im Öki, Längenbergzimmer Für die entstehenden Auslagen und Kosten bitten wir um eine freiwillige Spende von Fr. 10.– pro Abend. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bei aktionmausclick@hotmail.com.

September-Thema

Beim nächsten Treffen werden wir das Thema «E-Mail» fortsetzen mit den Aspekten: Welche Funktionen zur Mailverwaltung gibt es (Sortieren, Suchfunktion, Ordner, Markieren etc.); welche Gepflogenheiten herrschen im Mailverkehr; welche «unschönen» Seiten können rund um E-Mails auftreten (SPAM, Phishing, Hoaxes, Bettelmail usw.) und wie kann und soll man sich verhalten. Also lauter spannende Dinge.

Bewegt, entspannt, wirkt



Yoga 60 plus

Mit Yoga die zweite Lebenshälfte geniessen – aktiv und gesund bleiben!

Einfache Körper-, Atem- und Entspannungstechniken für spürbar mehr Kraft, Flexibilität, Wohlbefinden und Gelassenheit. Der Kurs berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Zielgruppe: Frauen und Männer 60 +
 Zeit: Montag 10.30–11.45 Uhr
 Dauer: 10 Lektionen ab 15. Oktober bis 17. Dezember 2012
 Kosten: Fr. 220.– / Fr. 200.– Mitglieder Frauenverein, zahlbar bei Kursbeginn.
 Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz, ash-raya yoga und Körpertherapie
 Kursleitung: Regina Lerch, dipl. Yoga-lehrerin YS / EYU, dipl. Pflegefachfrau
 Anmeldung: 031 961 08 12 / 079 713 09 31 / ashraya@bluewin.ch
 Einstieg und gratis Schnupperstunden jederzeit möglich!

Herzlich willkommen!

Am Freitag, **26. Oktober 2012**, um **18.30 Uhr** sind die Türen der **Aula im Schulhaus Selhofen** geöffnet, damit Sie sich beim Neu-Pensionierten-Apéro der Gemeinde unkompliziert, spontan und über die Quartiere hinaus vernetzen können.

«The Hot Lenins» begleiten uns musikalisch mit Jazz in allen Varianten – von Blues über Swing bis Bossa Nova. «The Hot Lenins» sind: Yvonne Burri, Sax; Caspar

Bieler, Violine; Matthias Ganz, Piano; Philipp Bühlmann, Bass; Konrad Burri, Drums. Eine persönliche Einladung für die Neu-Pensionierten der **Jahrgänge 1945–1948** folgt im September. *Alle* Kehrsaterinnen und Kehrsater, welche *früh pensioniert* sind, sowie diejenigen, die bereits *aktiv im Ruhestand* sind, heissen wir ganz herzlich willkommen! Melden Sie sich bis Montag, 15. Oktober 2012, an.

Anmeldetalon

Name: _____ Jahrgang: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmeldung bis Montag, 15. Oktober 2012 an: Gemeindeverwaltung, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 960 00 02, E-Mail: regina.lerch@kehrsat.ch

WALKER

Milchprodukte • Lebensmittel

Käsespezialitäten • Hauslieferdienst



Elisabeth und Sigi Walker
Hubelhohle 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 52 07



malerei
bruno schaffer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

**gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovation *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerel
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

familycenter

Der Online-Test!

Stärke Deine Partnerschaft!

PREPARE  ENRICH®

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord
Infos und Anmeldung • Tel. 031 961 01 09 • www.familycenter.ch

Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz
Tel. 079 272 73 80
www.fusspflege-kehrsatz.ch
info@fusspflege-kehrsatz.ch



NEU IM ANGEBOT
Body Sugaring

die Haarentfernung mit Zuckergel
viele Vorteile gegenüber dem Wachs
gründlich und 100% natürlich

rufen Sie mich an!

Schule



Rückblick auf das Schuljahr 2011/12

Das neue Schuljahr hat bereits begonnen, und wir machen einen kurzen Rückblick auf das vergangene:

Wie üblich startete der Elternrat das Schuljahr mit der Plenarsitzung im September. Es freut uns, dass wir für jede Kindergarten- und Schulklasse eine Elternvertretung begrüßen durften. An dieser ersten Plenarsitzung entstand die Idee eines «Gotte-/Göttisystems» für die neuen Drittklässler/innen. Eine Gruppe von interessierten Elternratsvertreter/innen konkretisierte diese Idee, und im nun gestarteten Schuljahr hat die Lehrerschaft diese Idee bereits umgesetzt. Jedes neue Drittklasskind wird im ersten Quartal von einem Fünftklasskind in den Schulalltag im Selhofen eingeführt.

176 kg Äpfel

An der traditionellen «Pausenäpfelaktion» zur Förderung eines gesunden «Znünis» hatte der Elternrat 176 kg Äpfel zu einem kleinen Unkostenbeitrag an die Schüler/innen und erstmals auch an die Kindergartenkinder verteilt. Beide Gruppen und auch die Lehrkräfte waren rege Abnehmer.

Sichere Schulwege

Das Thema Schulwegsicherheit war wiederum ein zentrales Thema. In der zweiten Schulwoche beteiligten wir uns als Elternrat an der Aktion «Schulbeginn» der Kantonspolizei. Erfreulich ist auch, dass die vom Elternrat vor bald zwei Jahren bei den Eltern durchgeführte Um-



Fotos: Zug

Spiel- und Sporttag 2012 – ein gelungener Abschluss des Elternratsjahres 2011/12

frage zur Schulwegsicherheit zu sichtbaren Veränderungen in der Verkehrsinfrastruktur geführt hat. Hervorheben möchten wir vor allem, dass die Beleuchtungen überprüft und verbessert wurden, einige ungünstig positionierte Fussgängerstreifen verschoben wurden (z. B. Blumenhof) und beim Coop eine neue Ampel mit verbesserten Sensoren installiert wurde.

Eisfeld und Spieltag

Bereits zum zweiten Mal bauten und pflegten einige Elternratsvertreter und Ehemänner von Elternrätinnen mit viel Engagement die Eisbahn beim Dorfschulhaus. Gross und Klein genoss es, bei eisigen Februar-Temperaturen auf der Eisfläche «herumzuziehen» oder Eishockey zu spielen.

Wie jedes Jahr beendeten wir das Elternratsjahr mit dem Spieltag. Das Wetter spielte mit, und es war ein für alle Beteiligten toller Tag voller Bewegung

und Spass. Insbesondere die Festwirtschaft fand regen Absatz, mussten doch diverse Esswaren und Getränke nachgekauft werden.

– und vieles mehr

Und dann gab es noch etliche andere Tätigkeiten, insbesondere auch in den einzelnen Klassen, die wir hier nicht alle aufzählen können.

Wir vom Leitungsteam danken allen Elternratsvertreter/innen herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung während des letzten Schuljahres. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Béatrice Eggimann, die auf Ende Schuljahr den Elternrat verlassen hat. Sie hat über viele Jahre mit viel Begeisterung und hohem Engagement den Elternrat Kehrsatz nachhaltig geprägt.

Das Leitungsteam:

Béatrice Eggimann, Isabelle Wenger und Claudine Aeberli



Halten Sie vor dem Fussgängerstreifen ganz an!

Zum Schulanfang führte die Kantonspolizei zusammen mit dem Elternrat Kehrsatz eine Verkehrssicherheitsaktion vor dem Coop durch. 3.-Klassschülerinnen und -schüler überreichten den Autofahrerinnen und -fahrern ein Scheibenwisch Tuch für klare Sicht und forderten sie auf, vor dem Fussgängerstreifen ganz anzuhalten.

„ja, renn nur nach dem Glück“

DOROTHÉE REIZE
& MUSICI VOLANTI

SONNTAG, 28. OKTOBER 2012, 18:00 UHR
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 961 15 15

Kilchenmann
AG

Gemeinde Kehrsatz

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



Land der Kultur
Kanton Bern

SCHREIBER



27. Oktober 2012 in Belp

Offene Türen

Ein Instrument zu spielen kann für ein Kind eine Art unersetzliche Freundschaft bedeuten, die unter Umständen ein Leben lang währt. Umso wichtiger ist es deshalb, einen unserer Tage der Offenen Türen zu besuchen: Denn bevor Entscheidungen getroffen werden, welches Instrument ein Kind jetzt oder zu einem

späteren Zeitpunkt spielt, sollten Rat-schläge eingeholt werden. Am Tag der offenen Türen können alle möglichen Instrumente unverbindlich ausprobiert und der Rat von Fachpersonen eingeholt werden. Unsere Instrumente reichen von der E-Gitarre über die Klarinette bis zum Schwyzerörgeli und dem Cello – eine einmalige Gelegenheit, um mal wirklich an alles herangetastet und in alles hineingeblasen zu haben. Die Angebote sind für Erwachsene, Jugendliche, Schulkinder und Vorschulkinder. Am 27. Okt. 2012 von 13.30–16.00 Uhr an der Hohburgstrasse 8 in Belp. Weitere Informationen auf: www.ms-guerbetal.ch

Umwelt



Aufruf an alle Gartenbesitzer

Verblühtes von Goldrute und Sommerflieder jetzt zurückschneiden

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die Blütenstände oder noch besser die ganzen Pflanzen zurückzuschneiden und via Hauskehricht zu entsorgen.

Die Arbeitsgruppe Umwelt Landschaft (AGUL) und die Umweltgruppe Kehrsatz setzen sich aktiv gegen die Ausbreitung invasiver Neophyten ein. Seit vielen Jahren wird regelmässig über die Problematik von Goldrute, Sommerflieder, Springkraut, Riesenkerbel und Knöterich informiert. Gemeinsam wird versucht, die massenhafte Ausbreitung dieser rasch wachsenden Pflanzen zu stoppen. Während 35 Halbtagen standen jeweils 4 Mitglieder der Umweltgruppe im Einsatz. In diesem Frühsommer halfen uns dabei zusätzlich Asylbewerber, die durch die Flüchtlingshilfe der Heilsarmee unterstützt wurden. Insgesamt kamen über 450 Arbeitsstunden zusammen. Damit der ganze Aufwand nicht umsonst ist, bitten wir Sie, die Blütenstände, oder noch besser die ganzen Pflanzen, jetzt zurückzuschneiden und via Hauskehricht zu entsorgen. Die abgeschnittenen Blüten- und Samenstände sollten auf keinen Fall kompostiert werden, da die Samen lange keimfähig bleiben.

Wieso bereiten diese Pflanzen Probleme?

Goldrute, Sommerflieder und Co. gehören zu den invasiven Neophyten. Das sind rasch wachsende Pflanzen ausländischen Ursprungs, welche die einheimischen Arten total verdrängen, die Arten-

vielfalt bedrohen, zu gesundheitlichen Schäden führen und Uferböschungen destabilisieren können.

Wer sich genauer über das Aussehen der Neophyten informieren möchte, findet vor der Gemeindeverwaltung eine kleine Ausstellung mit lebenden Pflanzen. Eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen kann ebenfalls dort bezogen werden. Weiterführende Informationen findet man im Internet unter: http://www.vol.be.ch/vol/de/index/natur/naturfoerderung/tiere_pflanzen/unerwuenschte_arten/neophyten.html.

Katharina Bieri

Die Blütenstände von Goldrute und Sommerflieder – oder noch besser die ganzen Pflanzen – jetzt zurückschneiden und via Hauskehricht entsorgen.

Kirchen



Ökumenische Seniorennachmittage

Mittwoch, 19. September, 14 Uhr, Öki-Saal mit Pfarrer Christoph Nussbaumer «JAHRESZEITEN – LEBENSZEITEN» ist der Titel eines Buchs, in dem Bäuerinnen und Bauern, die auch schriftstellerisch tätig sind, zu Wort kommen. Dieses Buch aus dem Blaukreuz-Verlag wird im Mittelpunkt dieses Seniorennachmittags stehen. Herausgegeben wurde es 2009 unter anderen von der 1994 gegründeten Schweizerischen Reformierten Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft.

Der Nachmittag steht im Zusammenhang mit der Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober 2012, angeregt durch die ökumenische Arbeitsstelle oe-ku Kirche und Umwelt. Unter dem Titel «Damit Milch und Honig fliessen» geht es um den Lebensraum Kulturland.

Mittwoch, 17. Oktober, 14 Uhr, Öki-Saal. Nähere Angaben können Sie dem «reformiert» 10/2012 entnehmen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 9. September, 10 Uhr
ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Brunch

Senioren-Souperia

Freitag, 28. September und 26. Oktober, 12 Uhr, Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 26. September bzw. 24. Oktober 2012 beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr)

Eltern-Kind-Treff

Freitag, 14. September und 19. Oktober, jeweils von 9.15–11 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

Auf Advent 2012 einstimmen mit Kindern

im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz, Mättelistrasse 24

Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen **zu spannenden Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit**



mit Schama, dem kleinen Esel.

Mittwoch, 7. November / 21. November / 28. November, 14–17 Uhr:

Sonntag, 2. Dezember 2012, 10 Uhr: Die ganze Gemeinde ist eingeladen zum Advents-Familiengottesdienst mit anschliessendem Apéro.

Wir werden gemeinsam Überraschungen erleben, basteln, Theater spielen, singen und musizieren.

Kinder der 6. und 7. Klasse können zum Helfen eingesetzt werden. Bitte entsprechend anmelden. Darauf freuen sich

im Namen der katholischen und reformierten Kirche:

Annekäthi Koller, Kristina Nyfeler, Maja Sauser, Natascha Noll und Team

Anmeldetalon für Advent 2012

Mittwoch 7. November, 14–17 Uhr
Mittwoch 21. November, 14–17 Uhr
Mittwoch 28. November, 14–17 Uhr
Sonntag 2. Dezember, 10–12 Uhr

- zum Helfen
 zum Helfen
 zum Helfen



Name: _____ Vorname(n): _____

Strasse: _____

Schulklasse: _____

Tel.Nr./Handy (im Notfall erreichbar): _____

E-Mail: _____

Anmeldung bis 24. Oktober 2012 an Frau Natascha Noll, Talstrasse 13b, 3122 Kehrsatz, E-Mail noll.natascha@bluewin.ch

esther

kosmetik & fusspflege
praxis

KURZURLAUB

Ihr Gesicht wird wieder lachen!

Nach einer professionellen Gesichtspflege bei kosmetik esther

Kosmetik zum Geniessen!

Kosmetik in der Sie Stress, Hektik und Zeitnot vergessen können

- Individuelle, fachkundige und sorgfältige Gesichtspflege
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure mit Paraffin Handbad
- Body Hot Stone Massage
- Rücken - Nacken - Massage
- Make up Beratung
- Permanent Make-up



Esther Studer Häberli
Kosmetikerin
mit eidg. Fähigkeitsausweis

Interessiert? Rufen Sie doch einfach an!

Belpstrasse 2
3122 Kehrsatz
031 961 157 67



René Hänni

Malergeschäft

3122 Kehrsatz

Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMGV

Bäckerei - Konditorei



Sonnig
Morgen
gummet

Aegerter

Kirchackerweg 32
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 25 74



Filiale Belp
Hönggenstrasse 4, 3122 Belp 031 919 00 07

Filiale Kehrsatz
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Schönen
Schwarzwaldweg 7/3, 3052 Schönen 031 971 34 50

Wir verzichten auf den Kauf von Tieglingen und vorgeschälten
Produkten, sowie Mehlmischungen. Unsere Backwaren werden
mit Mehl aus unserer Region (P-Siegel-Label) hergestellt.



Kaiser Holzbau

Zimmerer - Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel.: 031 961 13 88

Fax: 031 964 10 88

Mobile: 079 235 25 74

GARAGE U BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken

Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Vereine



Strohsternkurs

Strohsterne sind ein altersschöner Weihnachtschmuck. Unter fachkundiger Anleitung kannst du an einem oder zwei Abenden diese alte Tradition wieder aufleben lassen. Du bekommst Muster und Anleitung, damit du auch nach dem Kurs deine Strohsterne-Auswahl erweitern kannst. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich doch an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wann: Dienstag 16. Oktober/Donnerstag 18. Oktober, 18.30–21.30 Uhr, mit Pause. Es kann auch nur ein Kursabend besucht werden.

Wo: Mediaraum im Dorfschulhaus
Kursleitung: Frau Bosshard
Kosten: Fr. 25.–/Abend, inkl. Material
Mitbringen: Haushaltschere, Nagelschere, Lineal
Anmeldung: Christine Rolli
 Tel. 031 961 17 94 / 079 446 16 19
Anmeldeschluss: 20. September 2012

Aqua-Gym-Kurs – Herbst 2012

Gelenkschonendes Training im Brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard
Herbstquartal: 15. Okt. – 19. Dezember
 10 Abende Fr. 160.–
Lektionen: Montag 19.15 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 Uhr
 2. Lektion 19.20–20.05 Uhr
Kursort: Lehrschwimmbecken
 Schulhaus Selhofen Kehrsatz
Auskunft/Anmeldung: Silvia Lienhard,
 Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym-
 Instruktorin, Tel. 076 429 74 49 /
 031 332 25 92
 E-Mail silvia.lienhard@hotmail.com
Anmeldeschluss: 28. September 2012

Organisiert durch den Frauenverein
 Kehrsatz, Christine Rolli

Gemeinsam statt einsam

Grillparty mit den Montagssportlern

Über 20 gut gelaunte Montagssportler trafen sich zur jährlichen Grillparty im Ökumenischen Zentrum. Daraus wurde ein gemütlicher und fröhlicher Abend. Solche Anlässe dienen unserem Leitstern: gemeinsam statt einsam.

Dieses Motto setzen wir auch jeden Montagabend sportlich um. Unsere bestens ausgebildeten Leiterinnen sind bestrebt, Übungen zu vermitteln, die die Beweglichkeit fördern und die Altersbeschwerden verringern. Gezielte Bewegungsabläufe für Körper, Atmung und Koordination bilden die Grundlage für einen gesunden Körper, in dem ein wacher Geist lebt. Wir sind eine starke Gemeinschaft (Damen und Herren ab ca. 55 Jahren) mit einem Zusammenhalt, der über das Turnen hinausgeht und den Alltag erleichtern hilft. Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn du dich angesprochen fühlst,



„Gemeinsam statt einsam“ – einmal jährlich bei der Grillparty, sonst wöchentlich in der Turnhalle

erscheine einfach in der Halle. Bei uns gilt, eine Turnstunde ohne herzhaftes Lachen ist vergeudete Zeit.

Willst du mehr wissen? Ruth Hänni, Koordination, Tel. 031 961 32 61, und Regina Eggenberger, Leitung, Tel. 031 961 36 11, geben dir gerne Auskunft.

Wir tunen jeden Montag von 18.00–19.15 Uhr in der Sek-Turnhalle Selhofen. Der Unkostenbeitrag pro Lektion beträgt Fr. 4.– (kein Jahresbeitrag).

Deine Reise beginnt mit dem ersten Schritt.

Werner Hänni

Kinderturnen

Kindergarten: Dienstag, 16.00–17.00 Uhr
1./2. Klasse: Dienstag, 17.50–18.50 Uhr
Anmelden bei:

Carmen Neuenschwander, neuenschwander3@bluewin.ch, Tel.-Nr. 031 819 00 77



Bald gehts wieder los mit dem MUKI Turnen



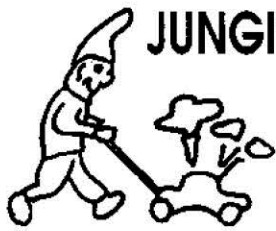
Im Muki Turnen treffen sich 2 bis 10 3/4-jährige Kinder mit ihrer erwachsenen Begleitung zusammen, um sich mit uns bewegten, zu spielen, lachen und die Geräte der Turnhalle kennen zu lernen. Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

Datum: Donnerstag Freitag
 zwischen Herbst- und Frühlingstermin
Alter: Kinder von 3-5 Jahren in aktiver Begleitung eines Erwachsenen
 Kanton- u. Franken

Leitung: Käthi Schwyer
Anmeldung: an Käthi Schwyer, Telefon: 031 961 51 03 oder Mail: kathi@schwyer.ch

Start: 19. Oktober 2012
Zeit: 9.15 – 10.15 Uhr
Ort: Doppelturmhalle Seko Kf. Kehrsatz

MUKI - TURNEN



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinhält und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44
www.egger-gmbh.ch



**Sie lieben es.
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihre Unternehmen finanzielle Sicherheit.
Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche
Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller
Werner Marti
Dorfstr. 9, 3123 Belp
Tel. 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch



Atelier

DUART

Goldschmiede
Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Montag 14.00 – 19.00 Uhr*
Dienstag bis Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

* Juni, Juli, August: Montag ganzer Tag geschlossen

Bahnhofstrasse 7a
3123 Belp
Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke

a.b.art
swiss made

**BLUMEN
MAURER**

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch



Was, wenns bei dir ist?
Und keiner kommt und hilft! Lasst auch uns nicht sitzen!

Einladung zur Hauptübung

Samstag, 20. Oktober 2012, 14.00 Uhr beim Ökumenischen Zentrum.
Wir zeigen, dass doch jemand hilft.

Anschliessend 8. Feuerwehrfest Ab 16.00 Uhr im geheizten Feuerwehr-Magazin

Der Feuerwehrverein freut sich, Gäste aus dem Dorf und Umgebung mit Restaurant, Grill, Kaffee, Kuchen und Barbetrieb zu begrüssen



RÖSSLI art BISTRO

kohler u schneider

Der grosse Unruhstäter der Luzerner Musikszene, Sänger, Autor und der Lindboer der Elzwe-Schneider von Marbach (Zürcher) bringen uns 400 Jahre mit dem Punkt-Zwölftel und dem ganz Lieber hat dem kleinen, agilen der Familie (Kohler) und dem (Schneider) mit dem (Kohler) und (Schneider) (Kohler)

14. September 2012

Abend 19:00 - Zentrum Rössli
Livemusik ab 20:30 - Bernstrasse 73, Lenzburg
Kategorie: Freigelegt

www.quelle.ch

RÖSSLI art BISTRO

Folklöre

Die einjährige Musik der Schwitze (Waldenauer) und in der Mitte der (Folklöre) (Schwitzer) und (Waldenauer)

19. Oktober 2012

Abend 19:30 - Zentrum Rössli
Livemusik ab 20:30 - Bernstrasse 73, Lenzburg
Kategorie: Freigelegt

www.quelle.ch

RÖSSLI art

Offenes Gospelsingen

24. Oktober bis 28. November 2012

Abend 19:30 - Zentrum Rössli
Livemusik ab 20:30 - Bernstrasse 73, Lenzburg

www.quelle.ch

RÖSSLI art BISTRO

Musikalische Lesung mit Dorothea Walther

Fr 2. 11. 2012 | 19:00 Türöffnung | 18:30 Beginn
im Zentrum Rössli, Kehrsatz

RÖSSLI art BISTRO

*** GÄSTEINFO**
Herzlich Willkommen im RÖSSLI art BISTRO!
Ehrenamtliche Laien geben für Sie ihr Bestes in Küche, Bar und Service. Mit Ihrer Konsumation unterstützen Sie unter anderem das nachhaltige, karitative Engagement des Vereins Quelle im In- und Ausland.
facebook.com/ROESSLIartBISTRO



Wir fördern und gestalten gemeinsam Ihre Lebensqualität und Beweglichkeit im Alltag



Polesana Franco



Eliane Müller



Nadja Steinmann



Nicole Vogel

Ihre Lebensqualität im Alltag: Unser breites Angebot

Allgemeine Physiotherapie-Massnahmen:

- Aktive und passive Physiotherapie
- Rehabilitation und Prävention im Alltag und Sport
- Triggerpunkttherapie
- Dry-Needling
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn und Maitland
- ESP-Rehabilitation (Wirbelsäule, Knie, Schulter)
- Lymphdrainage inkl. Bandagieren
- Leukotape K
- Funktionelle Osteopathie und Integration (FOI)
- Klassische- und Sport-Massage

Aktivität und Gesundheit:

- Herzrehabilitation
- Sportphysiotherapie
- Trainingsplanung und Begleitung
- Pilates
- Verschiedene Kursangebote

Begleitung und Unterstützung:

- Psychologisches und Mentales Training für Sport und Alltag
- Lösungsorientiertes Coaching für Alltag, Beruf und Schule
- Coaching und lösungsorientierte Teamentwicklung
- Entspannungstechniken
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, Herr Polesana gibt Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Sie!

Meine Physiotherapie

Meine Gesundheit

10 Jahre Physiotherapie



Diverses

Antwort zu Leserbrief von Chäsitzer 4/12 «Wann ist der nächste an der Reihe?»

Chäsitz – es läbigs Dorf

Nach verschiedenen Reaktionen aus unserer Leserschaft möchte ich als Präsidentin des Dorfvereins (DV) den Leserbrief von H. R. Mühlemann nicht unbeantwortet lassen, wird doch der DV direkt angesprochen.

Nach meinen Erfahrungen hat der DV keine Probleme, Mitglieder oder Helfer/innen zu finden – ausser vielleicht während der Sommerferien für die 1.-August-Feier. Es ist immer wieder eine Freude, mit unseren engagierten Helferinnen und Helfern, die zum Teil seit Jahren dabei sind, etwas Tolles zu organisieren. Selbstverständlich freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder, sie sind eine wichtige Stütze und wir heissen sie herzlich willkommen.

Was uns aber wirklich fehlt, sind Mitarbeitende im Vorstand. Dieses Engagement braucht etwas mehr Zeit und die Bereitschaft, über eine gewisse Zeit im Vorstands-Team mitzuarbeiten. Mit diesem Problem sind wir aber nicht allein,

denn fast jeder Verein hat Mühe, seine «Vorstands-Ämter» zu besetzen.

Ganz und gar nicht einverstanden bin ich mit den Aussagen zu Schulsport, Musikschule und Altersleitbild. Schulsport und Musikschule sehe ich überhaupt nicht als Konkurrenz zu den Chäsitzer Vereinen. Im Gegenteil: viele der Schulsportaktivitäten führen gerade hin zu den Vereinen, wo sie weiter gepflegt werden können. Im Schulsport können unsere Kinder vieles ausprobieren. Ohne diese Angebote würden sie evtl. nach Belp, Köniz oder Bern ausweichen – und kämen später kaum zurück, um in unseren Vereinen mitzumachen.

Ohne die Musikschule wären viele Familien rein finanziell nicht in der Lage, ihre Kinder ein Instrument erlernen zu lassen. Es ist ein Gewinn für unser Dorf, dass viele Instrumente hier unterrichtet werden. Dieses Angebot erleichtert auch den Familienalltag beträchtlich.

Das kritisierte Altersleitbild schafft m. E. keine neuen Angebote, sondern koordiniert all das, was in der Gemeinde bereits vorhanden ist – oder allenfalls wünschenswert wäre. Für jedes Angebot braucht es aber einen Verein oder eine Interessengruppe, die das Gewünschte dann auch umsetzt. Fazit: Auch da sehe ich vielmehr eine Stärkung der Vereine und keine Konkurrenz. All das wird nicht nur, aber auch von der Gemeinde ermöglicht, also von uns allen.

Dass sich die Zeiten seit 1964, als H. R. Mühlemann nach Chäsitz kam, geändert haben, ist ein Fakt. Aber sind die Zeiten wirklich schlechter? Dass gerade junge Menschen heute viel mehr Freizeitmöglichkeiten haben, stimmt. Man kann das regional schon als Überangebot sehen, aber das gilt bestimmt nicht für Chäsitz.

Margret Lehmann,
Präsidentin DV

«Musemüntschi»



Ein Merci auch an Kehrsatz, das die Kulturinstitutionen der Stadt mit unterstützt.

Konzerttheater Bern

Donnerstag, 13. September 2012,
9.30 Uhr bis zur ersten Pause
Einladung zur Generalprobe zum
1. Symphoniekonzert der Saison
www.konzerttheaterbern.ch

Bernisches Historisches Museum

Sonntag, 30. September 2012,
10–17 Uhr
Neue Dauerausstellung «Erobertes Gut – Höfische Kunst in Bern (1250–1520)» und Spezialführungen in «Fragiles Gut – Konservierung höfischer Textilien (2012)», www.bhm.ch. Freier Eintritt

Kunstmuseum Bern

Sonntag, 21. Oktober 2012, 10–17 Uhr
Bilder und Worte – Die Bilder des Kunstmuseums Bern inspirieren zu Sprachschöpfungen unterschiedlichster Art. www.kunstmuseumbern.ch. Freier Eintritt

Zentrum Paul Klee

Sonntag, 11. November 2012, 10–17 Uhr
«Die Engel von Klee» Eine Ausstellung rund um die geflügelten Wesen,
www.zpk.org/ Freier Eintritt

Konzerttheater Bern

Freitag, 16. November 2012, 19.30 Uhr
Einladung zur Generalprobe von La Cenerentola (Aschenbrödel) – Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini. www.konzerttheaterbern.ch

Voranzeige Literarischer
Sonntagmorgen

Zum 30. Mal

Am Sonntag, 4. November 2012, wird der Literarische Sonntagmorgen zum 30. Mal stattfinden. Zum Thema «Väter und Söhne» wird über die Bücher Marc Lévy «Wer Schatten küsst», Clemens J. Setz «Söhne und Planeten», Yasmin Ghata «Die Tar meines Vaters» und David Vann «Im Schatten des Vaters» diskutiert.



Antworten zu Fragen rund ums Alter

Wie kann ich meinen Alltag besser gestalten? Meine AHV-Rente reicht nicht aus – wie weiter? Wann hat meine Mutter Anspruch auf Ergänzungsleistungen? Das Team des Sozialdienstes der Pro Senectute Region Bern gibt Antworten auf Ihre Fragen rund um die Themen Finanzen, Wohnen, Gesundheit oder Lebensgestaltung. Die Beratungen (je nach Situation auch Hausbesuche) sind vertraulich und kostenlos.

Antworten zu Fragen rund ums Alter:
Pro Senectute Region Bern
Tel. 031 359 03 03
www.pro-senectute-regionbern.ch

hof-theater zu Gast in Chäsitz mit

Annas Afrika

Ein strahlender Sommerabend, feines Essen aus Schmutzes Bauernhofküche und ein engagiertes Theaterstück – die Zutaten für Chäsitzer Open-air-Kultur.

Die Geschichte der Lehrerin Anna Joss aus Kröschenbrunnen, 1971 in Bern verstorben, ist eng mit jener von Albert Schweitzer und dem Urwaldspital Lambarene verbunden. Jumpfer Joss – wie sie genannt wurde – engagierte sich nicht nur für ihre Schülerinnen und

Schüler, sondern für die Idee des Urwalddoktors. Vom Emmental aus stand sie in reger Korrespondenz mit Albert Schweitzer, informierte und begeisterte ihr Umfeld für dessen Werk. Sie langte selber tatkräftig zu, sammelte Gemüse und Früchte, das dann, gedörrt und in Blechschachteln verschweisst, nach Afrika geschickt wurde. Sie strickte Strümpfe und nähte Säcklein für den Urwalddoktor. Und sie brachte es fertig, dass Albert Schweitzer zweimal nach Kröschenbrunnen auf Besuch kam.

Das hof-theater hat in seiner Eigenproduktion 2012 das Leben dieser enga-

gierten Lehrerin auf die Bauernhofbühne gebracht – mit einem musikalisch breiten Angebot von «tannige Hose» über einen Bachchoral bis hin zu afrikanischem Trommeln, mit Filmszenen rund um Albert Schweitzer, mit Zitaten aus Schriften und Briefen. Trotz dieser vielen Details hätte ich gerne noch mehr über diese beherzte und tatkräftige Frau vernommen, die allen Widerständen zum Trotz ein selbstbestimmtes Leben führte. Und so auch heute noch ein Vorbild ist.

Margrit Sieber



Familie Ruth und Hans Schmutz luden zum hof-theater ein.



Fotos: Margrit Sieber



Sie spielten und musizierten rund um die Geschichte der Anna Joss und den Urwalddoktor Schweitzer.



Zaungäste im eigentlichen Sinn!



Eine Bergwanderung ist kein Spaziergang

Wandern in den Bergen ist in der Schweiz sehr beliebt. Eine Bergwanderung ist kein Spaziergang, sondern erfordert ein hohes Mass an Eigenverantwortung und ein Bewusstsein für Gefahren. Deshalb:

- Planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig (Route, Anforderung, Zeitbedarf, Wetterbericht).
- Überfordern Sie sich nicht. Passen Sie die Tour Ihren Fähigkeiten an.
- Achten Sie auf geeignete Ausrüstung, tragen Sie feste Wanderschuhe und nehmen Sie einen Wetterschutz mit.
- Informieren Sie Dritte über Ihr Ziel und melden Sie sich am Abend zurück, wenn Sie allein unterwegs sind.
- Wandern Sie auf markierten Wegen.
- Kehren Sie bei Wetterumbrüchen oder andern Problemen rechtzeitig um.

Mehr unter www.bfu.ch



Verstopfte Nase

Tipp 1: Wenn man eine heisse Bettflasche auf den Nacken legt, kann eine verstopfte Nase bald wieder frei sein.

Tipp 2: Drückt man einige Zeit mit zwei Fingern direkt neben den Nasenflügeln gegen den Schädelknochen, kann eine verstopfte Nase bald wieder frei sein.

1.-August-Feier 2012

An die 200 Chäsitzerinnen und Chäsitzer versammelten sich am späteren Nachmittag rund um den Blumenhof, um den «Geburtstag der Schweiz» zu feiern. Gespräche, Spielmöglichkeiten, Essen und Trinken – und dann gegen

22 Uhr eine kurze Ansprache von Gemeinderätin Katharina Annen. Kernpunkt war dabei die Solidarität, ein unabdingbares Element des Zusammenlebens, denn «auch diese 1.-August-Feier wäre ohne Solidarität und dem Engagement von

vielen nicht möglich geworden». Ihren Abschluss fand diese gemütliche Feier mit dem traditionellen Feuerwerk, das noch vor dem grossen Regen den Chäsitzer Himmel beleuchtete.

Margrit Sieber

Impressionen von der «nationalen Geburtstagsfeier» beim Blumenhof.



Terminkalender

September 2012

- Do 6. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 Do 6. Frauentreff, Öki
 Sa 8. 100-Jahr-Jubiläum SP
 Kehrsatz, Dorfschulhaus
 So 9. Hot Sonatas, Öki¹
 Fr 14. Eltern-Kind-Treff, Öki
 Fr 14. RÖSSLart: kohler u schneider,
 Verein Quelle
 Mi 19. Seniorennachmittag, Öki
 Do 20. Mausclick, Öki
 Do 20. Frauentreff, Öki
 Fr 28. Senioren-Souperia, Öki

Oktober 2012

- Do 4. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 So 7. UWG Internat. Zugvogeltag
 Mo 15. Beginn Yoga 60+, Bernstrasse
 Mi 17. Seniorennachmittag, Öki
 Mi 17. Start Tanzplausch DV, Selhofen
 Do 18. Frauentreff, Öki
 Fr 19. RÖSSLart: Follchlore,
 Verein Quelle
 Sa 20. Hauptübung Feuerwehr, Öki
 Sa 20. Feuerwehrfest, Feuerwehr-
 magazin
 Di/Mi 23./24. Kinderartikel-Börse, Öki
 Fr 26. Senioren-Souperia, Öki
 Fr 26. Neu-Pensionierten-Apéro,
 Aula Selhofen
 So 28. Brecht und Salomo, Öki¹

Dezember 2012

- Sa 1. Wiehnachtsmärit, Öki
 So 2. UWG Chlousebrunch
 Mi 5. Adventsfeier Frauenverein, Öki
 Do 6. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 Do 6. Frauentreff, Öki
 Fr 7. RÖSSLart: Mala and FyrMoon,
 Verein Quelle
 Sa 8. Fyre mit de Chlyne, Öki
 So 9. Adventskonzert, Öki¹
 Mi 12. Seniorenweihnacht, Öki
 Do 20. Frauentreff, Öki
 Fr 28. Senioren-Souperia, Öki

Januar 2013

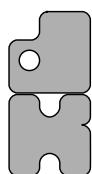
- Do 17. Frauentreff, Öki
 Sa 26. Jassmeisterschaft, Selhofen

November 2012

- Do 1. Seniorenessen, Rest. Brunello*
 Do 1. Frauentreff, Öki
 Fr 2. Anmeldeschluss Triple-P-Kurs
 Fr 2. RÖSSLart: Dorothea Walther,
 Verein Quelle
 Sa 3. Fyre mit de Chlyne, Öki
 So 4. Kirchgemeindeversammlung,
 Öki
 So 4. Literarischer Sonntagmorgen,
 Blumenhof
 Mi 7. Vorlesenachmittag,
 Dorfbibliothek
 Mi 7. Adventsnachmittag, Öki
 Mi 14. Seniorennachmittag, Öki
 Do 15. Frauentreff, Öki
 Fr 16. Feuerwehrabend
 Fr 16. RÖSSLart: Peter John Walther &
 Groove Proof, Verein Quelle
 So 18. LuzernQuartett, Öki¹
 Mi 21. Adventsnachmittag, Öki
 Fr 23. Senioren-Souperia, Öki
 Mi 28. Adventsnachmittag, Öki
 Fr 30. Wiehnachtsmärit, Öki

März 2013

- Fr 8. Präsitreffen, Pfadiheim



**Informationen
für die Bevölkerung
von Kehrsatz,
publiziert vom
Dorfverein Kehrsatz**

Redaktionsadresse:

Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz

Mail: chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

Postadresse des Dorfvereins:

Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24
3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate:

Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck:

Druckerei Läderach AG, Bern

Den *Chäsitzer* finden Sie auch im
Internet unter:

www.kehersatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2012

6/2012	18. Oktober 2012
1/2013	13. Dezember 2012
2/2013	14. Februar 2013
3/2013	18. April 2013
4/2013	13. Juni 2013

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die
Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 31. Oktober 2012**

Termine können Sie über die E-Mail-Adresse melden:

chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch

¹ Infos unter www.kulturkehersatz.ch

* Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im
Rest. Brunello, Essen inkl. 1 Getränk und
Kaffee oder Tee CHF 17.-; Anmeldung bei
S. Läderach, Tel. 031 961 22 74, bis Montag
der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.